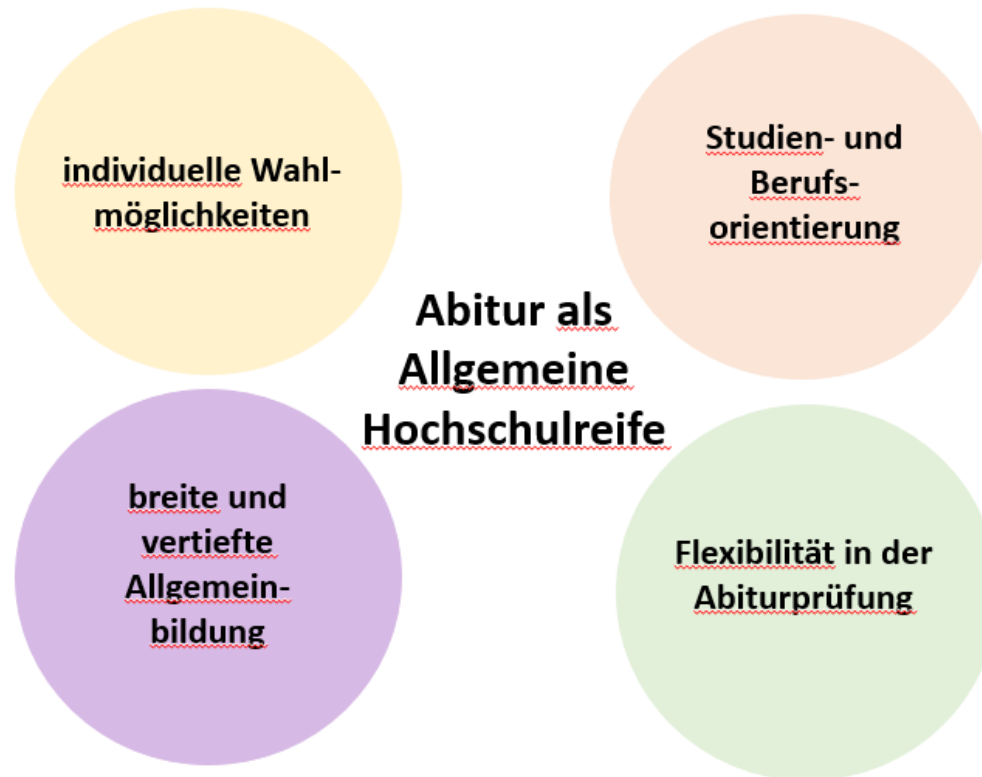


Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Information für Lehrer*innen, Eltern, sowie Schüler*innen der Jahrgangsstufe 11
am 06.11.2023



Oberstufe: StRin Fürst-Redwitz & StD Scherer **Berufliche Orientierung:** OStRin Enghardt

Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• Religionslehre bzw. Ethik (aus der 11. JgSt)	2
	• Geschichte	2
	• Kunst oder Musik (aus der 11. JgSt)	2
nur Q12	• Sport (-> mind 2 Handlungsfelder aus 3 Handlungsfeldern A,B,C)	2
	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

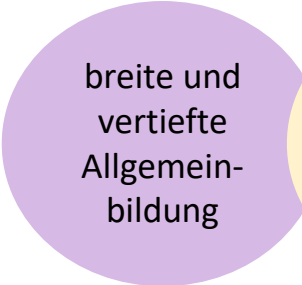
breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

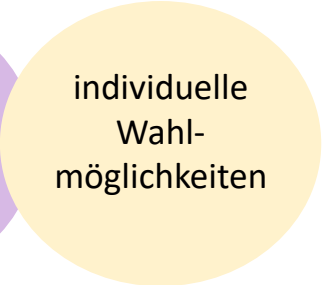
Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache oder eine spät beginnende Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik (NTG) oder spätbeginnend Informatik (SG)	3
nur Q12	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst oder Musik	2
	• Sport	2
nur Q13	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

2x NW + 1 FS
oder
2x FS + 1 NW



breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (NTG) <i>oder</i> spätbeginnend Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
	nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Leistungsfach (LF)

eigenständiger Kurs im
jeweiligen Fach

erhöhtes Anforderungsniveau
(eA)

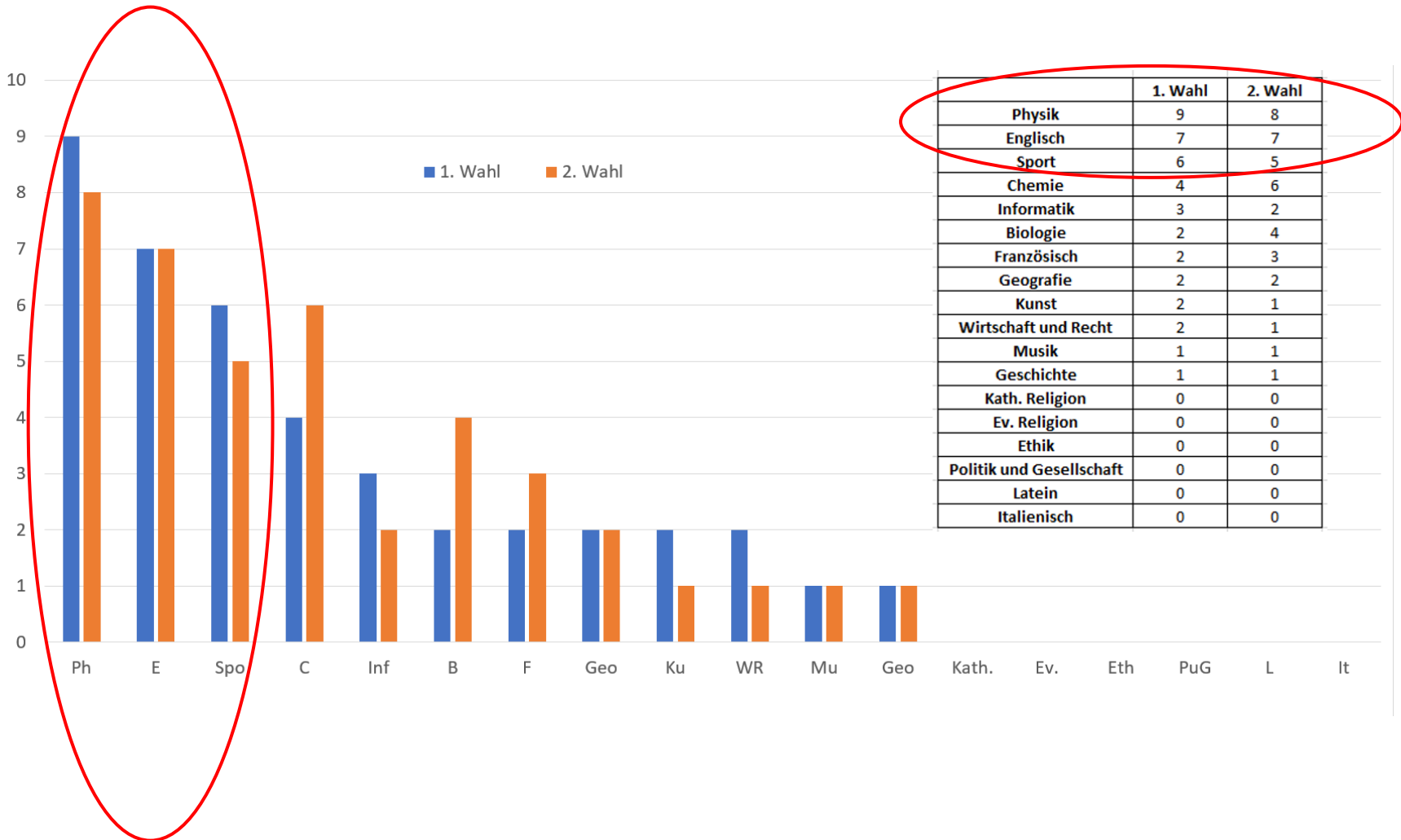
Belegung in allen *vier*
Kurshalbjahren (12/1-13/2)

verpflichtendes
Abiturprüfungsfach

zwei Wochenstunden mehr
als Fach auf grundlegendem
Anforderungsniveau (gA)

vier- oder fünfständig

Unverbindliche Leistungsfach-Vorwahl (vom 6.10.2023)



Leistungsfach (LF)

5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen (**Englisch**, Französisch, Latein)
Naturwissenschaften (**Biologie**, Chemie, **Physik**), Informatik

4-stündige Leistungsfächer

Sport, Musik, Kunst, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religionslehre bzw. Ethik

Nicht als Leistungsfach wählbar: Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik, Geologie), Wirtschaftsinformatik, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Leistungsfach Sport, Musik, Kunst

Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Musik / Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nur bei Musik: Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Pflichtbelegung mit Leistungsfach

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Mathematik • eine fortgeführte Fremdsprache • eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) • eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (NTG) <i>oder</i> spätbeginnend Informatik (SG) 	4
		4
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> • Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport 	2
		2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR) 	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 	2

+ 2 WS => **Q12: mind. 31 Wochenstunden**
(ohne W-Seminar und Vertiefungskurs)

+ 2 WS => **Q13: mind. 29 Wochenstunden**
(ohne W-Seminar und Vertiefungskurs)

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches
Rahmenthema

Belegung in *drei*
Kurshalbjahren (12/1-13/1)

keine Abiturprüfung
ABER: **Seminararbeit +
Präsentation**

zweistündiges Seminar, ggf.
auch Blockveranstaltungen

freie Wahl
unabhängig von der
Fächerwahl

Belegung und Belegungsbeispiele

Studien- und
Berufs-
orientierung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema

Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen: *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

Beispiele bisheriger W-Seminare-Themen (Jahrgang 2021/23):

Bio: Wunderwelt der Bienen

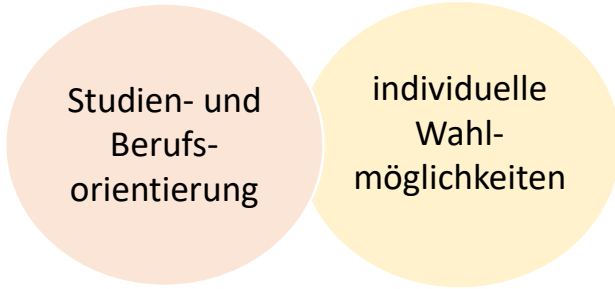
Ch: Die Welt ist bunt

Geo: Faszination Geographie

Ph: Smart Home

G: Das amerikanische Jahrhundert

Neue W-Seminarfächer und -themen werden im Dezember 2023 ausgehängt!



Studien- und
Berufs-
orientierung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

12/1

- Hinführung zum Rahmenthema, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

12/2

- Arbeit am Rahmenthema, selbstständige Arbeit an der Seminararbeit
- Ende 12/2: Gliederungsentwurf, Exposé
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

13/1 (Präsentationshalbjahr)

- Finalisierung der Seminararbeit (Abgabe spätestens am 2. Unterrichtstag im Nov.)
- Präsentation der Seminararbeiten mit Prüfungsgespräch

Studien- und
Berufs-
orientierung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Pflichtbelegung mit W-Seminar

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Mathematik • eine fortgeführte Fremdsprache • eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) • eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (NTG) <i>oder</i> spätbeginnend Informatik (SG) 	4 4 3 3 3
	<ul style="list-style-type: none"> • Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport 	2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft • Geographie <i>oder</i> V 	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 	2

W-SEMINAR
(12/1 – 13/1)

+ 2 WS => **Q12: mind. 33 Wochenstunden**
(ohne Vertiefungskurs)

+ 2 WS => **Q13/1 bzw. /2 : mind. 31 bzw. 29 WS**
(ohne Vertiefungskurs)

In 13/1

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik (**nur optional!**)

eigenständiger
zweistündiger Kurs

(+ 2 Wochenstunden in Q12)

zusätzliche *Vertiefung* in
Deutsch oder Mathematik
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und
leistungsstärkere Schülerinnen
und Schüler

nur in Q12 (!) und *unabhängig*
von Leistungsfach und
W-Seminar

Entlastung in Q13 (bei VK D
kann FS2, bei VK M kann
NW2/Inf/Inf(spät) entfallen)
(- 3 Wochenstunden in Q13)

keine
Abiturvorbereitung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

höhere Belegung in Q12,
niedrigere Belegung in Q13

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (NG) <i>oder</i> spätbeginnend Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

VERTIEFUNGSKURS
(12/1 - 12/2)

+2 WS => **Q12: mind. 35 Wochenstunden**
(mit Vertiefungskurs)
-3 WS => **Q13/1 bzw. /2 : mind. 28 bzw. 26 WS**
(Entlastung 2. FS oder 2. NW)

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Studentafel (ohne Vertiefungskurs)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2		2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	33	31	29

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Studentafel (mit Vertiefungskurs Deutsch)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	35	35	28	26

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Studentafel (mit Vertiefungskurs Mathematik)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	35	35	28	26

Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion) • Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion) • Fächer des Zusatzangebots <p>Am Platen-Gymnasium wurden zum Beispiel bisher angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokalensemble (Chor), Orchester/Band - Psychologie - Biologisch-chemisches Praktikum - Englische Konversation 	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer des Zusatzangebots <p>Am Platen-Gymnasium wurden angeboten, z.B.: siehe oben</p>	

**Neu: In Q13 zudem einstündige
Differenzierungsstunden in D/M**

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik

freiwillige einstündige
Unterrichtseinheiten

zusätzliche *Übung* und
Wiederholung

insbesondere für
leistungsschwächere
Schülerinnen und Schüler

keine Pflichtbelegung

keine Leistungsnachweise

keine Halbjahresleistungen

Differenzierungsstunden – Schulkonzept

- Schulspezifische Vorüberlegungen, z.B.:
 - Wöchentliches **einstündiges Angebot** im jeweiligen Fach
 - unterrichtsbegleitende Ausgestaltung
 - **Kontinuierliche Teilnahmepflicht**
 - Evtl. Kriterien für die Teilnahme? (z.B. Unterpunktungen, Förderbedarf im schriftlichen oder mündlichen Bereich)

Belegungsbeispiel 1

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	5	5	5	5
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geschichte	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel 2

Schwerpunktsetzung im
sprachlichen Bereich + VK D

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	5	5	5	5
Latein	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Deutsch	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel 3

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Physik (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Biologie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel 4

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich + VK M

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Biologie (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Mathematik	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel 5

Schwerpunktsetzung im sportlichen Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Leistungsfach Sport (eA)	4	4	4	4
W-Seminar Geographie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel 6

Schwerpunktsetzung im *musischen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Musik (eA)	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel 6a

Schwerpunktsetzung im *musischen* Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Musik (eA)	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
Vokalensemble	2	2	2	2
Summe	35	35	33	31

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
- 2. Informations- und Wahlverfahren**
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Informations- und Wahlverfahren

Zeitplan:

- **November 2023:** Sichtung der **Fachlehrpläne (Q12 / Q13)** und ggf. **Klärung der Fragen von Schüler*innen mit Fachlehrern**
- **Anfang Dezember 2023:** **Vollversammlung der 11. JgSt** zur Profil- und Leistungsstufe + **Information zu W-Seminarangebot und Wahlverfahren**
- **Dezember 2023:** **Wahl von Leistungsfach / W-Seminar / Vertiefungskurs / ggf. Sportarten**
- **Februar 2024:** **restliche Kurswahlen, Auswertung, Beratung, ggf. Umwahl**
- **April 2024:** **Zusammenstellung des Kursprogramms**

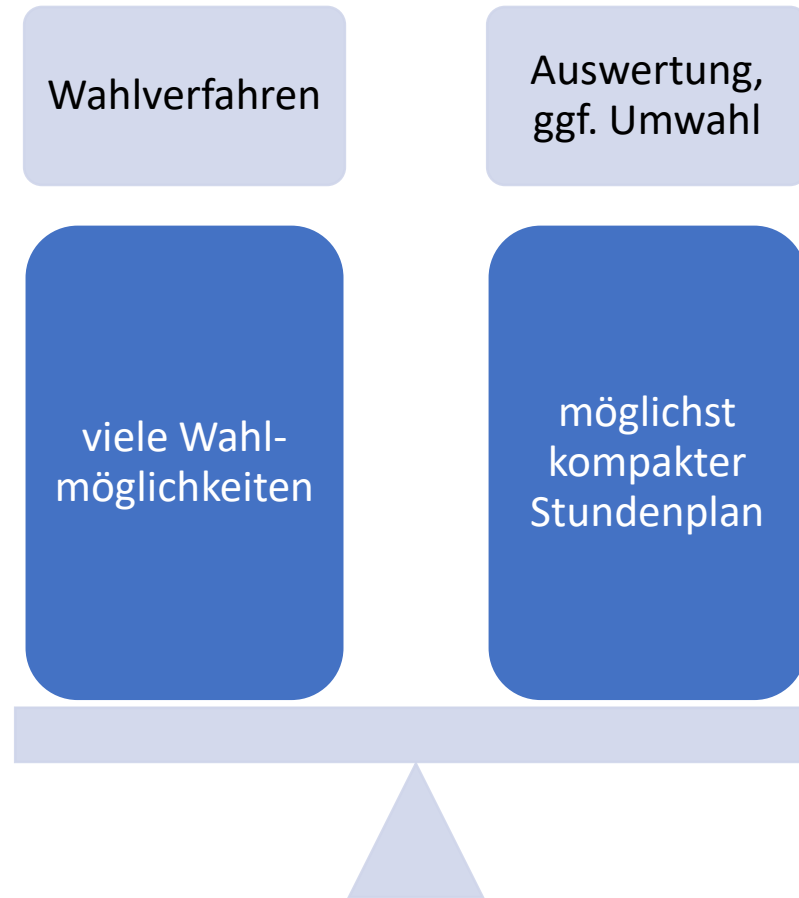
Abwägung: Wahlmöglichkeiten vs. kompakter Stundenplan

Wahlverfahren

Stundenplan?

viele Wahl-
möglichkeiten

Sinnvolle Einschränkungen -> Balance



Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
- 3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

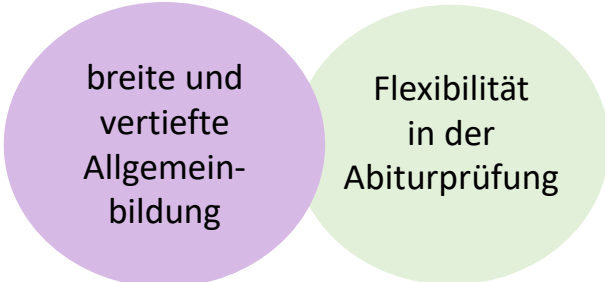
Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach <i>nähere Bestimmungen...</i>
5	weiteres Fach

Grundregeln

- *Drei Fächer werden schriftlich geprüft:
Festlegung spätestens am 31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer werden mündlich geprüft:
Festlegung spätestens sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*



breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

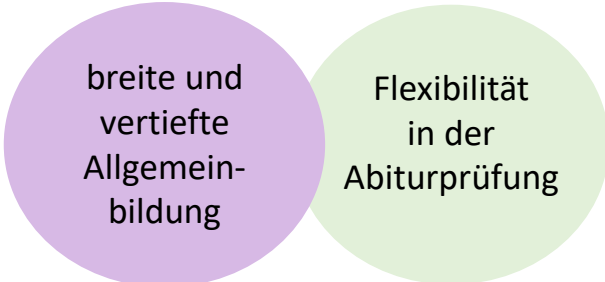
Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach darunter:
- 4 weiteres Fach • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 5 weiteres Fach • *mind.* ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte **FS als Leistungsfach** und **weitere** fortgeführte **FS** als **Abiturprüfungsfach**
- von **Mathematik**: **NW oder Informatik** als **Leistungsfach** und **weitere NW oder Informatik** als **Abiturprüfungsfach** (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)



breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

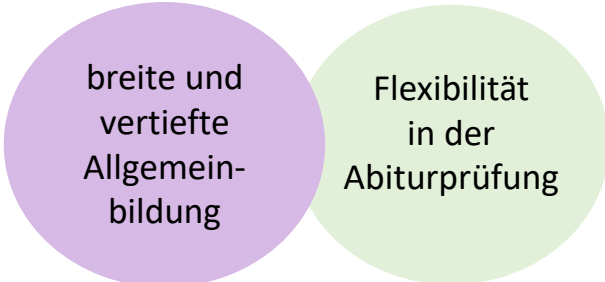
Prüfungsformen

Abiturprüfungsfach

1	Deutsch	
2	Mathematik	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
3	Leistungsfach	
4	weitere Fach	mind. 1 x mündlich
5	weitere Fach	höchst. 1 x schriftlich

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich



breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Fachspezifische Besonderheiten

Sport

- als LF: verpflichtend **schriftlich *oder* mündlich** und fachpraktisch
Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf **gA: keine Abiturprüfung** möglich

Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend* **schriftlich und fachpraktisch**
Festlegung mit der Fächerwahl *spätestens zum 15. April in Jgst. 11*
- auf **gA: nur Kolloquium** möglich
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik

- **nur Kolloquium** möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über *vier Kurshalbjahre*

Beispiel 1:

Schwerpunktsetzung im
sprachlichen Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Englisch (eA)	schriftlich
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Beispiel 2:

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	schriftlich
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Beispiel 3:

Schwerpunktsetzung im sportlichen Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Sport (eA)	schriftlich
Katholische Religionslehre	schriftlich
Englisch	mündlich

Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Beispiel 4:

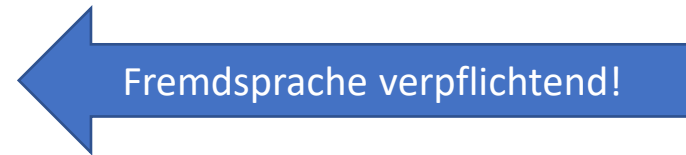
Schwerpunktsetzung bei
Substitution von M!

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Chemie (eA)	schriftlich
Biologie	mündlich
Französisch	schriftlich
Geographie	mündlich

Abiturfächer	
D und LF NW/INF und NW/INF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Beispiel 5:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von D!

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Latein (eA)	schriftlich
Englisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
M und LF FS und fortgef. FS	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Tagesordnung

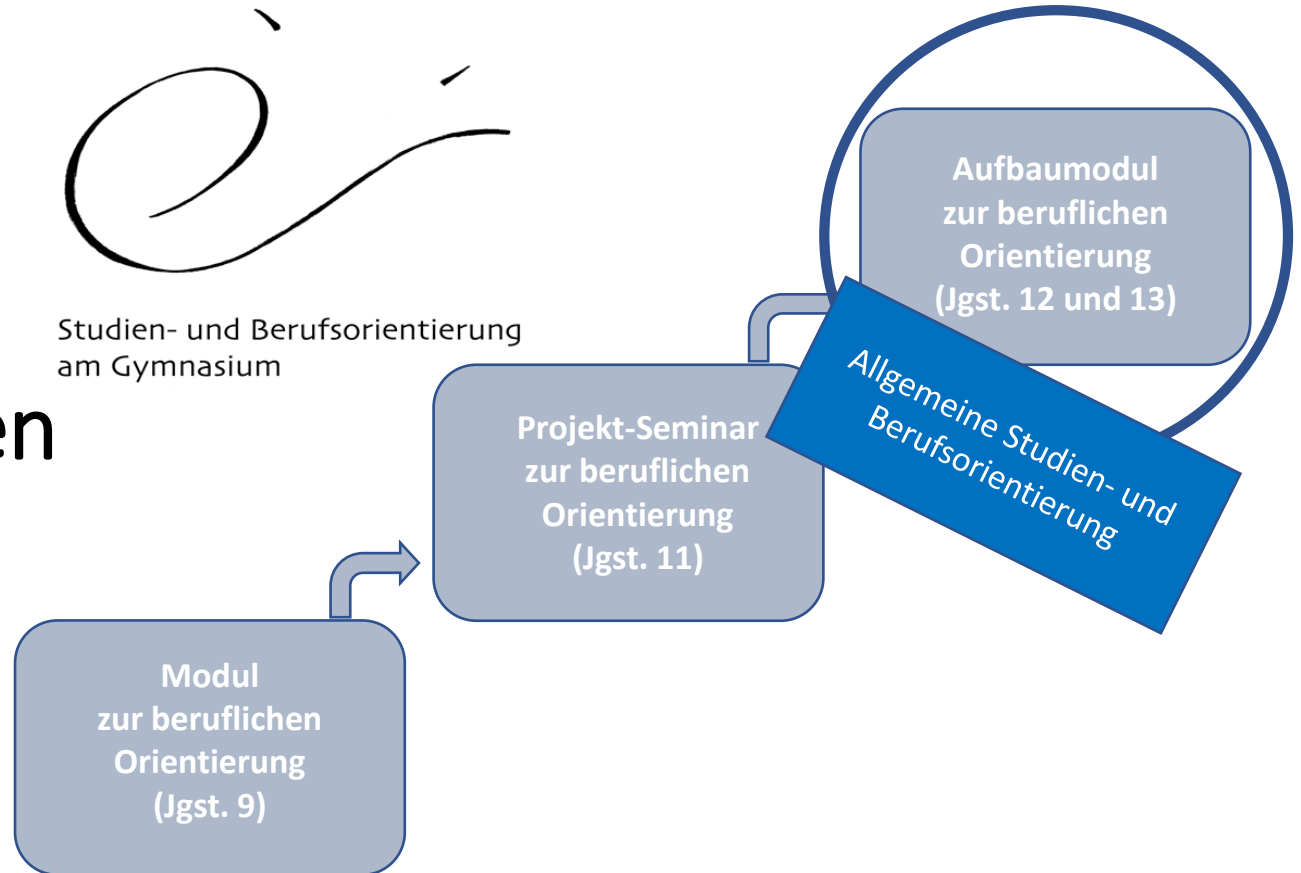
1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
5. Leistungsnachweise und Einbringung
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Studien- und
Berufs-
orientierung

Das Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung



Studien- und Berufsorientierung
am Gymnasium



Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

Fünf Projektstage \triangleq fünf Lernbereiche im Lehrplan



Studien- und
Berufs-
orientierung

Selbst-
erkundung

Überblick über
Selbsterkundungs-
tests, eigene
Durchführung
eines Tests mit
anschließendem
Feedback-
Gespräch

- Bewerbungs-
training
- Assessment-
Center
- Erstellen einer
Bewerbung mit
Feedback-
gespräch

Bewerbung

Organisation:

Berufs-
erkundung

Messebesuch:
vocatium
Nürnberg

- ind. Beratungs-
gespräch
- studienfeld-
bezogener
Beratungstest

Reflexion

Studien-
erkundung

- Besuch der
FAU-Studien-
infotage in
Erlangen
- Vortrag: „Von
der Schule an
die
Universität“

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs



- Selbstlernkurs
- Portfolio

- in der Schule oder an externem Lernort
- i. d. R. mit externem Partner

- Selbstlernkurs
- Portfolio

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

5 „ABO-Projekttag“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation
und Reflexion im

**Portfolio
(digital, Mappe)**

Bewertung: Kein Bestandteil der Abiturnote, Grundlage für die Bemerkung ist das Portfolio

Bemerkung im Abiturzeugnis

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

Anlage 1: Bewertungskriterien für das Portfolio

Der folgende Bewertungsbogen dient der Orientierung. Er muss auf die schulspezifischen Erfordernisse angepasst werden.

Studien- und
Berufs-
orientierung

Beispielhaftes Bewertungs- schema für das Portfolio

Kategorie	Prädikat	Wertung
Vollständigkeit (z. B. Veranstaltungen, Reflexionen, Arbeitsblätter, Bewerbungsschreiben, Rechercheergebnisse)	<input type="checkbox"/> vollumfänglich gegeben	(4)
	<input type="checkbox"/> gegeben	(3)
	<input type="checkbox"/> überwiegend gegeben	(2)
	<input type="checkbox"/> ausreichend gegeben	(1)
	<input type="checkbox"/> nicht gegeben	(0)
Ausführung (z. B. fehlerfreie Abfassung, inhaltliche Logik, Übersichtlichkeit, nachvollziehbare Gliederung)	<input type="checkbox"/> vollumfänglich gelungen	(4)
	<input type="checkbox"/> gelungen	(3)
	<input type="checkbox"/> überwiegend gelungen	(2)
	<input type="checkbox"/> ausreichend gelungen	(1)
	<input type="checkbox"/> nicht gelungen	(0)
Äußere Form (z. B. saubere, ordentliche Ausführung, Anschaulichkeit)	<input type="checkbox"/> vollumfänglich gelungen	(4)
	<input type="checkbox"/> gelungen	(3)
	<input type="checkbox"/> überwiegend gelungen	(2)
	<input type="checkbox"/> ausreichend gelungen	(1)
	<input type="checkbox"/> nicht immer gelungen	(0)
Reflexionstiefe (z. B. hoher Anteil an eigenen Gedanken, differenzierte Darstellungen, Qualität der selbst erstellten Unterlagen)	<input type="checkbox"/> vollumfänglich gegeben	(8)
	<input type="checkbox"/> gegeben	(6)
	<input type="checkbox"/> überwiegend gegeben	(4)
	<input type="checkbox"/> ausreichend gegeben	(2)
	<input type="checkbox"/> nicht immer gegeben	(0)

Die untenstehende Auswertungstabelle dient der Orientierung. Sie muss auf die schulspezifischen Erfordernisse angepasst werden. Bei Anwendung des obigen Bewertungsschemas ergibt sich die Zeugnisbemerkung aus der Summe der jeweils oben angekreuzten Wertung.

Punkte	Bemerkung
20 – 18	mit sehr großem Erfolg teilgenommen
17 – 15	mit großem Erfolg teilgenommen
14 – 10	mit Erfolg teilgenommen
9 – 5	teilgenommen
4 – 0	keine Bemerkung



Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
- 5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

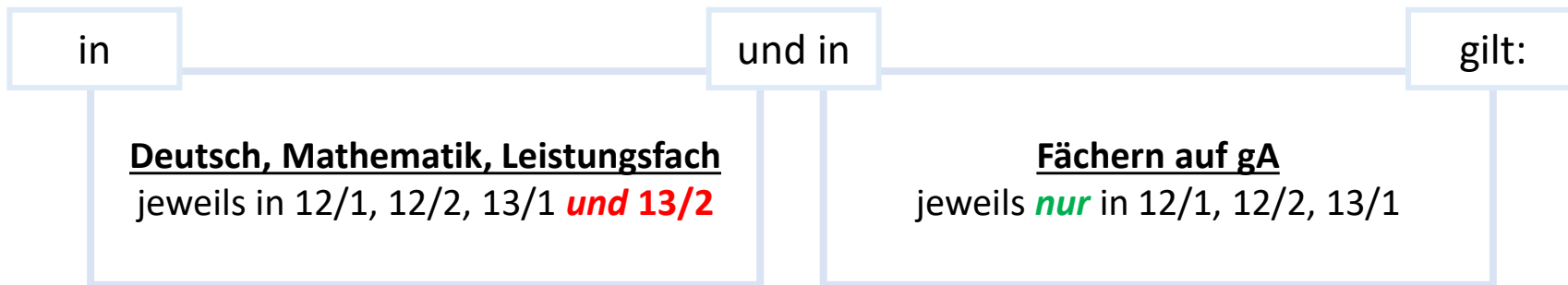
Punktesystem

Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Note

Ermittlung der Halbjahresleistung



1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine
Leistungsnachweise
darunter wenigstens ein
mündlicher

Gewichtung

1 : 1

Ermittlung der Halbjahresleistung in 13/2

Nur in 13/2 in Fächern auf gA
(alles außer M, D, LF)

~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*
Leistungsnachweis

Ermittlung der Halbjahresleistung in 13/2

Nur in 13/2 in Fächern auf gA
(alles außer M, D, LF)

mind. 1 kleiner mündlicher
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*
Leistungsnachweis

Durchschnitt der kleinen
Leistungsnachweise

Sonderfälle

Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
eine fachpraktische Prüfung (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

Leistungsfach Kunst

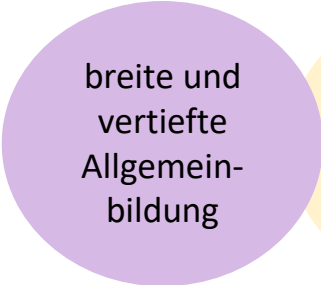
- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
ein künstlerisches Projekt
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3

W-Seminar

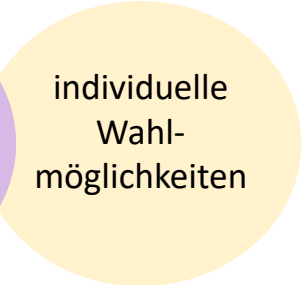
12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

Hinweis:

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.



breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Grundregeln zur Einbringung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	40

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

Möglichkeit 1: ***Ersatz*** einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

Möglichkeit 2: ***Streichung*** einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport oder bei Wahl der Wirtschaftsinformatik als Abiturprüfungsfach).

Hinweis:

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
Summe							

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar						2	W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit						2	
Vokalensemble				--	--		
Summe							

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

37 Pflichteinbringungen

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Einbringungsbeispiel 1

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			10			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel



Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar							
Seminararbeit							
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar						2	W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit						2	
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie						4	Einziges NW
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar						2	W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit						2	
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Summe

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						

VK + FS2: 3 Einbringungen

VK + FS2: 3 Einbringungen

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						41 !

41 Pflichteinbringungen

Eine Pflichteinbringung zu viel!

Einbringungsbeispiel 2

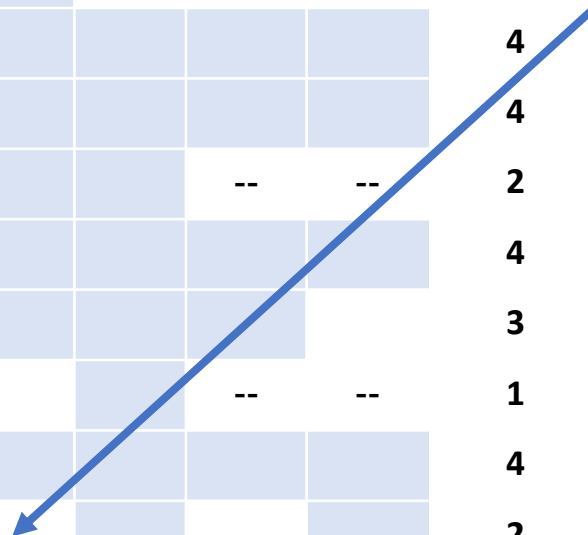
breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						40

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel



Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
7. Weiterführende Informationen

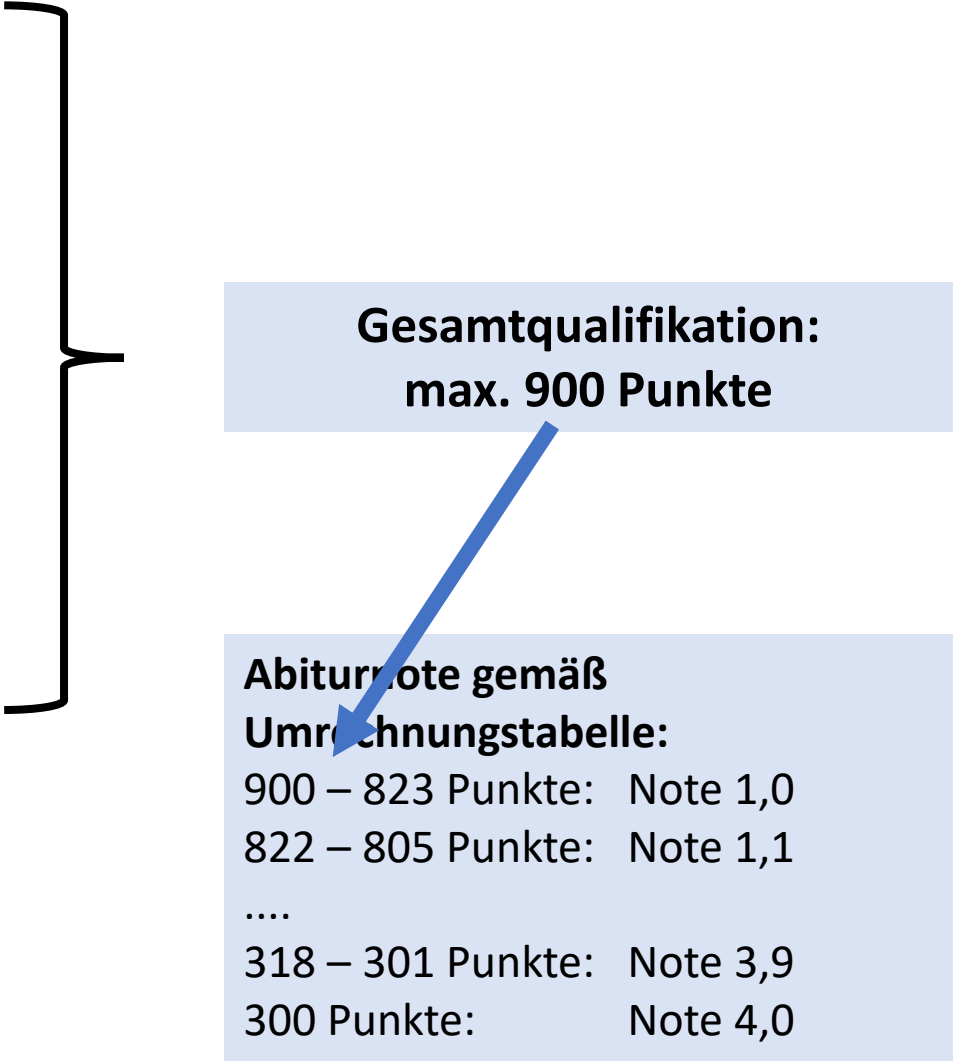
Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte



**Gesamtqualifikation:
max. 900 Punkte**

Abiturnote gemäß

Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note 4,0

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (12 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1
Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden	

Anmerkung: Jede Halbjahresleistung mind. 5 Punkte

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
3	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache <i>oder</i> in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft bei Substitution von Deutsch in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache bei Substitution von Mathematik in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
4	pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MNT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Mündliche Zusatzprüfungen

- möglich nur in den drei *schriftlichen* Prüfungsfächern
- zum Bestehen der Abiturprüfung *oder* ggf. zur Notenverbesserung um 0,1



Tagesordnung

1. Belegung und Belegungsbeispiele
2. Informations- und Wahlverfahren
3. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
4. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
- 7. Weiterführende Informationen**

Weiterführende Informationen

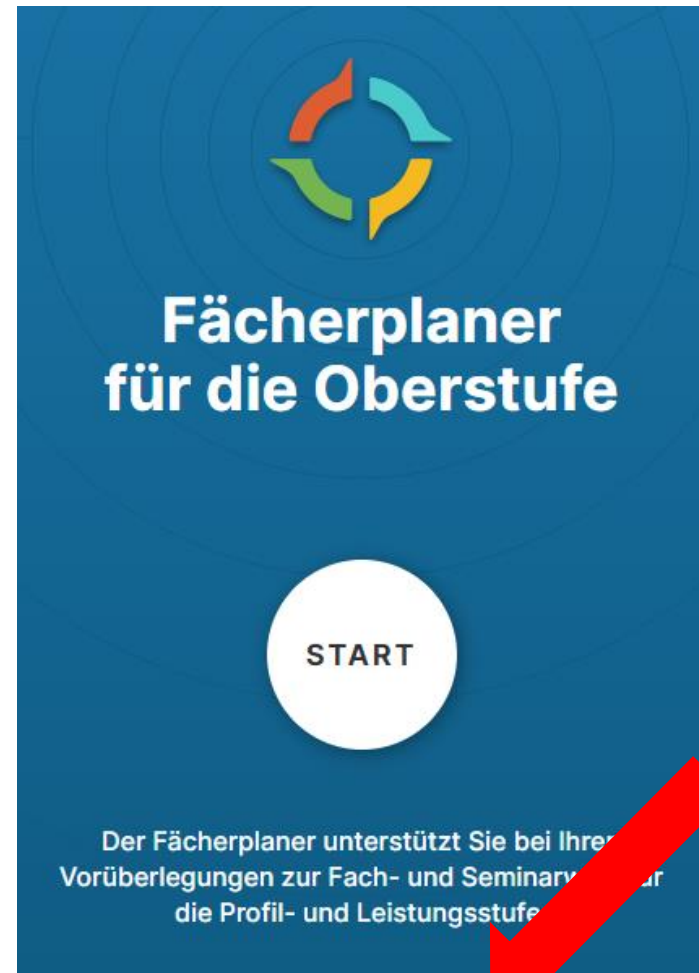
Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.

 Allgemeines	 Fächerwahl und Belegung
 Qualifikations-system	 Abiturprüfung
 Weitere Informationen	 Fächerplaner für die Oberstufe

www.pulst.bayern.de



**Fächerplaner
für die Oberstufe**

START

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe

www.faecherplaner.bayern.de

Tipp: Merkhilfe “Notwendige Wahlen” + Fächerplaner



Notwendige Wahlen:

1. **Leistungsfach** (voraussichtlich möglich: **Physik** oder **Englisch** oder **Sport** oder **Biologie**(Caro) oder **Musik** (Caro)): _____
2. **W-Seminar**: _____
3. **Geografie** oder **Wirtschaft/Recht**: _____
4. **Sportwahl** (2 Handlungsfelder aus Handlungsfelder A,B und C): _____

5. **Fremdsprache**: _____
6. **Naturwissenschaft**: _____
7. **Weitere Fremdsprache** oder weitere **Naturwissenschaft**: _____
8. In Q13: **Weiterführung Politik und Gesellschaft** oder **Geo/WR**: _____
9. **Vertiefungskurs?** Deutsch oder **Mathematik?**: _____
10. **Zusatzangebot** am Platen (Vokalensemble, Band, Orchester, Biologisch-chemisches Praktikum, Englische Konversation, Psychologie, Theater):

11. **Differenzierungsstunden?** in Deutsch oder Mathematik in Q13 (freiwillig):

www.faecherplaner.bayern.de

Pflichtfächer	Wochenstunden				Einbringung Halbjahre	Abitur- Prüfungsfach
	12/1	12/2	13/1	13/2		
Mathematik	4	4	4	4	4	
Deutsch	4	4	4	4	4	🔒 schriftlich
evangelische Religionslehre	2	2	2	2	3	
Geschichte	2	2	2	2	3	
Sport	2	2	2	2	0	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen...?

Gerne auch persönlich, wenn sie anstehen...